

Gerichtsverhandlungen.

Salle, 6. Mai. In geheimer Schöffengerichtssitzung wurde ein über einen auf die Minderjährigkeit und Volljährigkeit des Jubilarius berechneten Schenkungsteuerbescheid...

das sich noch im bisherigen Zustande befindet, dürfte demnach nicht selten und dem Vernehmen nach soll von hier aus eine direkte Forderung nach der äußeren Wittenberger Chaussee durchgeführt werden.

□ Quedlinburg, 5. Mai. Die Kreisfinanzen Quiedlinburg und Adersleben hielten gestern ihre Sitzungen. In der Kreisfinanzen Quiedlinburg wurde im Besonderen über einen Antrag des provisorischen Barren-Steuerbescheid...

- Das Justiz-Ministerial-Büro meldet folgende Personal-Beränderungen: Bericht über Amtveränderungen in den Bezirken...

Provinzial-Verordnungen.

Magdeburg, 5. Mai. Wie ich aus besser Quelle erfahre, wird von der kgl. Regierung die Regelung der Gehaltsverhältnisse der hiesigen Volksschullehrer in aller nächster Zeit erfolgen.

Schönebeck, 5. Mai. Von der Stadtverordnetenversammlung wurde der städtische Stadtschulplan mit 299,130 Mark in Einnahme und Ausgabe genehmigt.

Wittenberg, 5. Mai. Am Stelle des vom Oberprediger in Wittenberg gemauerten Dionysius Schmiecke die dritte Diakon an der hiesigen Stadtkirche übertragen.

Wernhaußen, 5. Mai. Die hiesigen städtischen Behörden haben beschlossen, auf den Straßen der Stadt elektrische Leuchten anzubringen.

Wittenberg, 5. Mai. Die hiesigen städtischen Behörden haben beschlossen, auf den Straßen der Stadt elektrische Leuchten anzubringen.

Sorgau, 5. Mai. (Orig.-Mittheil.) Die Niederlegung der in hiesigen Wäldern übergebenen bisherigen Selbsterwerbungsrechte...

Wittenberg, 5. Mai. Der frühere Beisitz der städtischen Behörden, sämtlichen Bürgerkassendirektoren der Stadt, gleich dem städtischen Volksschullehrer, die vom Landtag...

Wittenberg, 5. Mai. Am Montag wurde in hiesiger Stadt die städtische Musikgesellschaft gegründet.

Sonderhausen, 6. Mai. Wie allebekannt, gilt unsere kleine Zeitung als hervorragende Pflanzstätte des Gesanges...

Wittenberg, 5. Mai. Wie die „Friedrichs-St.“ meldet, ist es in Göttingen bei Gieseler wiederholt und neuerwähnt...

Börse zu Halle am 6. Mai. (Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.) Preise mit Ausschluß des Maklergebühres für 100 kg netto.

Halle, 6. Mai. Bericht über Stroh und Heu, mit theilweise von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.)

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Table with market prices for cotton (Baumwolle) and wool (Wolle). Columns include item names and prices.

Table with market prices for various types of flour (Weizenmehl) and other grain products. Columns include item names and prices.

Annoucen-Expedition

der deutschen u. ausl. Zeitungen G. L. Daube & Co. Central-Bureau: Frankfurt a/Main. Bureau in Halle a/S: Große Ulrichstraße 50.

A. Huth & Co.

Halle a. d. S., Gr. Steinstrasse 86/87, empfehlen die jetzt täglich eingehenden Neuheiten von Gardinen und Stores, Vitragen u. Rouleauxstoffe, sowie Portiären, Tischdecken und Teppiche.

Durch unser Bestreben, nur allerbeste Qualitäten zu möglichst billigen Preisen zu liefern, haben wir uns den Ruf erworben, als vortheilhafteste Bezugsquelle für obige Artikel zu gelten.

Kammerer's Seife advertisement. Text: Kammerer's Seife, 1548. Verkaufsstellen sind durch Plakate kenntlich.

Bart advertisement. Text: Jeder, dem diese Bierre der Männlichkeit fehlt, würde gern etwas dagegen thun...

Die schönste Bierre die sehr junge Dame ist unentbehrlich recht volles und reiches aines Haar. Die meisten Mittel, die zur Erlangung eines solchen Schmuckes in den Zeitungen empfohlen werden...



# Amtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Die Gemeindefeuerversicherung der mit einem Jahreseinkommen von mehr als 660 Mark bis einschließlich 900 Mark veranlagten Personen heftige Zahl laut vom Tage des erstmaligen Erscheinens dieser Bekanntmachung ab gerechnet 14 Tage lang in dem Steuer-Büreau, Zimmer Nr. 18 des Rathhauses zur Einsicht öffentlich aus. Indem wir dies zur Kenntniss bringen, bemerken wir gleichzeitig, daß die den Steuerpflichtigen zuzuliefernde Aushängende Frist zur Einlegung der Berufung gegen die erfolgte Veranlagung nach Ablauf der Auslegungfrist und nicht von dem Tage ab beginnt, an welchen das Veranlagungs-Berücksichtigungsscheitern angefertigt worden ist.

Halle a/S., den 3. Mai 1893.  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

10 Mark Gehalt in Sachen des Vergleichs Franz Neubert / F. W. Weitzig sind vom Schiedsmann Herrn O. Schütz auf die hiesigen Armenkassen gestellt.

Halle a/S., den 5. Mai 1893.  
Die Armen-Direction.

## Bekanntmachung.

Von dem Bädermeister Herrn Franz Gerbit sind heute 50 Mark Gehalt der Hinterbliebenen des Ehrenmitglieders der Bäder-Zunft, Herrn Reuter / R. Wege zur hiesigen Armenkassen gestellt.

Wir empfehlen für die Zuzahlung unsern Dank aus.

Halle a/S., den 1. Mai 1893.  
Die Armen-Direction.

## Bekanntmachung.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Baumverwalters Richard Reusch von hier sollen die zur Concursmasse gehörigen Weine und Spirituosen Montag den 8. Mai cr. Nachmittags 2 Uhr in dem früheren „Café Motke“, Wagnersgasse 6, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle a/S., den 5. Mai 1893.  
J. Ed. Reuschel,  
Verwalter der Richard Reusch'schen Concursmasse.

## Pflanzen-Versteigerung.

In den Räumen des „Wintergarten“ Halle a/S., Wagnersgasse, findet am Mittwoch den 10. Mai cr. Vorm. von 10 Uhr an eine große Pflanzen-Versteigerung statt, wobei hauptsächlich die hieselbst eingeführten Vorbeer-Kronenbäume u. Pyramiden, Rosen, Palmen

in nur schönen Exemplaren zum Ausstoß kommen.

Louis Kaatz,  
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auktionator.

## Pferde-, Wagen- und Geschirre-Versteigerung.

Durch erfolgten Bahnanschluß mit Station Trotha gelangen bei uns Mittwoch den 10. d. Mts. von Vorm. 10 Uhr ab 17 Stück jüngere und ältere, sehr brauchbare, an schwersten Arbeitspferde, Zug gewöhnte

sowie  
div. Wagen und Geschirre

gegen gleich baare Bezahlung zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik  
Cröllwitz bei Halle a/S.

## Cröllwitzer Actien-Papierfabrik

### Anschlag-Versteigerung.

Die zum Nachlaß der verstorbenen Frau Klempz gehörige Bettstelle und Matratze, Stühle, Sopha u. 2 Sessel, Kommode, Spiegel, Tisch, Kleiderkasten, Gardinen, Kleiderbügel, Federbetten, Bett, Tisch, Veranda, gold. Uhr, gold. Ringe, Regulator, Silber und Glaswaren, Porzellan, Keller, Silber, Kleiderstücke für Herren, als auch Damen, Haars, Wäsche- und Küchen-Geräthchaften versteigere ich gegen Barzahlung am Montag den 8. Mai cr. Nachmittags 2 Uhr im Restaurant Café Barbarossa, Jägerplatz, im Garten unter den Colonnaden.

Louis Kaatz,  
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auktionator

### Das den Erben des verstorbenen Veranlagten zugehörige Wohnhaus

nebst Zubehör (ein Nebengebäude, 2 Blumenzweigen und ein fl. Obst u. Grasgarten), in Großlamdorf bei Zankwitz (Sachsen) soll Mittwoch den 10. Mai cr. Nachmittags 4 Uhr auf dem Zollhause bei Großlamdorf unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Das Wohnhaus ist zu Sommerwohnungen oder als Nebenhause für einen pensionirten Beamten recht geeignet, da Großlamdorf nur 25 Min. von Bahnh. u. Unterwellenborn entfernt ist, einen Weg und auch sonst ganz hübsche Verhältnisse hat.

Kneese, Kantor, Großlamdorf.

### Gasthaus-Verpachtung.

Das zum Rittergute Giesek gehörige Gasthaus „Bergröschchen“ mit allem Zubehör soll vom 1. October 1893 bis 1. April 1906 verpachtet werden.

Zur Annahme von Nachgeboten ist Termin an

Donnerstag den 25. Mai cr. Vormittags 11 Uhr in dem vorbezeichneten Gasthause angesetzt. Die Verpachtbedingungen können in der unterzeichneten Rentdantur einsehlich oder auf Erfordern von denselben überliefert werden.

Giesek, am 4. Mai 1893.  
Die gräflich von Seckse-Weitz-Einkaufe.

## Handelsregister des Königlich Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 2. Mai 1893 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 798 die hiesige Aktiengesellschaft „Vorkant-Coment-Agrielt-Gesellschaft a/S.“

zu Halle a/S. demelst steht, ist eingetragen:

Der Direktor Wilhelm Eck in Mannheim ist in den Vorstand eingetret.

Die hiesige Zweigniederlassung des zu Magdeburg unter der Firma „Albert Wund“ bestehenden Gesellschafts ist aufgelassen und deshalb unter Nr. 1528 unser Firmenregister gelöscht.

Halle a/S., den 2. Mai 1893.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Genossenschaftsregister des Königlich Amtsgerichts zu Halle a/S.

Unter dem 2. Beiliste dieser Zeitung vom 11. April 1893 veröffentlichte, den Allgemeinen Conium-Verein zu Jüterboch, eintragende Genossenschaft mit beschränkter Haftung betreffende Bekanntmachung vom 4. v. Mts. wird dahin ergänzt:

Die Kapitalsumme jedes Genossen beträgt 30 Mark.

Halle a/S., den 1. Mai 1893.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

## Konkursveröffung.

Ueber das Vermögen des Handelsmanns Guido Erenzel geb. Müller, zu Jüterboch der Firma „S. F. Erenzel“ u. Co. in Jüterboch, ist durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII, zu Halle a/S. am 5. Mai 1893

Vormittags 9 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Kaufmann Franz Strug zu Halle a/S.

Offener Credit mit Angehörigkeit und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den 25. Juni 1893. Erste Gläubiger-Versammlung den 10. Juni 1893 Vormittags 10 Uhr, allgemeiner Credittermin den 10. Juni 1893 Vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 31. Halle a/S., den 5. Mai 1893.  
Grosz, Sekretär,  
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

## Die Lieferung von 8000 ehm Bettungsfleisch für die Erede G.-Werkstatt bis Freitag 10. d. Mts.

Die Lieferung von 8000 ehm Bettungsfleisch für die Erede G.-Werkstatt bis Freitag 10. d. Mts. soll in der Erede G. Werkstätte bis Freitag 10. d. Mts. von Vorm. 10 Uhr ab in 30 Pkg. von uns zu beziehen.

Halle a/S., den 2. Mai 1893.  
Königl. Eisenbahn-Dampfservice-Chef, Eisenbahn-Verwaltung, Cöthen-Weitzig.

## Grundstücksverkauf.

Mittwoch den 10. Mai cr. Mittag 12 Uhr soll in der Erede zu Zankwitz das uns gehörige Haus nebst 48 qm Garten Land, in Zankwitz gelegen, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Die friedrich'schen Erben.

## Wassermühlen-Verkauf.

Dienstag den 16. Mai cr. von Nachmittags 3 Uhr ab sind wir willens, die den Hartwig'schen Erben in Bad Wilsa bei Lützen gehörige Wassermühle mit 2 Mählsteinen, anstehender Wasserkraft, mit Oct. 57 qm Feld u. Viehe, lebend u. todt Inventar, im Rathschloß zu Wilsa, im Einschalen oder im Ganzen zerstückelungs-weise zu verkaufen.

Bedingungen vor dem Termin.

Delisch und Halle a/S.

## Hausgrundstück

mit großem Hof, großen Kellerräumen und Niederlagen in better Lage einer Stadt von ca. 26000 Einw. der Prov. Sachsen, in welchem sich jetzt Baugruben u. Pfeiler sind mit bestem Erfolg betrieben wurde und sich bei guten Loge halber zu jedem anderen Gewerbe, besonders zu Kohlen, Produkten oder Fischbiergeschäft eignet, ist umfänglich halber für 60,000 Mark für 8-10,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Weiteres unter 2900 Mark. Offerten mit Seb. 3 Annoucen-Expediton von Prange & Co. in Wittenfelds a. Z.

## Haus-Verkauf.

Zu einer fl. Prov. Stadt Schleißens ist ein vor 7 Jahren neu gebaut. 3 St. Haus mit Garten sofort oder später zu ver. Höhere Knochen- u. Wägen-Zubehör, Leber-Stein u. Amalgam etc. d. Menge. Auch ist ein sehr 3 St. Haus betriebl. Manufaktur u. Wägen-Gesch. sofort preisw. zu verkaufen. Sehr bequ. umgeben. Offerten mit 750 S. an die Exped. d. Bl.

## Für Fleischer.

In einem industriereichen Dorfe der Magdeburger Börde von 3000 Einwohnern ist ein großes Grundstück mit schönem Laden, neuem Schloßhaus, Thoreinfahrt und großem Hof mit schönen Stallungen, in welchen die Fleischer u. Metzger ihre Geschäfte mit sehr gutem Erfolg betreiben und welches außerdem nahe ca. 800 Mark Miete einbringt, zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich, seiner vorzüglichen Lage und seiner großen Räumlichkeiten wegen, auch zu jedem andern Geschäft. Zur Veranschaulichung sind 9000 Mark erforderlich. Rest mit 4 Prozent unpfändbar. Nähere Auskunft kostenfrei gegen Retourkarte ertheilt der Kaufmann D. Meyer, Egeln.

## Eine in Folge Brandungslüdes neuerbaute Handmühle

mit starker Wasserkraft, enthaltend: Mahlmühle mit Turbinenbetrieb und vollständigem neuem Mühlenwerk, als: 2 Vier-Walzenmühle, 1 Drei-Walzenmühle, 3 Mahlmühle, Schwanzmühle mit Schneidmühle, 1 Walzenmühle, 1 Dampfmühle, 2 Staubsauger nebst vollständiger Reinigung und Drehschneidmühle mit Schneidmühle, Preis u. Anzahlung, sowie alle weiteren Bedingungen, sind in der Expedition d. Bl. zu ersehen. Offerten bitte unter 743 B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Rein Gehaus mit Material, Colonial- und Fischbiergeschäft, Wirthschaft, sowie eine gute Bäckerei und Restaurant bei einer Anzahlung von 6-10,000 Mark, habe zu verkaufen.

L. Metzger, Zeitz,  
Ede Leich- und Heintz-Strasse.

## Sichere Griffenz

auch für nichtgelehrte Kaufleute. Beschäftigte mehr werthlich, Hochachtung des Materialwaaren-Geschäfts mit Schneiderei, Kleinhandel mit Spirituosen etc. am 1. Mai, arthien Garten, in einem großen Dorfe zu Halle gelegen, wegen anderweitigem Unternehmen für den billigen Preis von 40,000 Mark sofort zu verkaufen. Näheres unter 743 B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Rein Gehaus mit Material, Colonial- und Fischbiergeschäft, Wirthschaft, sowie eine gute Bäckerei und Restaurant bei einer Anzahlung von 6-10,000 Mark, habe zu verkaufen.

L. Metzger, Zeitz,  
Ede Leich- und Heintz-Strasse.

## Rein in Merseburg schön gelegenes Restaurationsgewerbe

„Jung-Augarten“, mit Tanzsaal, mehreren Restaurationen u. Gesellschaftszimmern, sowie 8 Morgen großem Obst- und Gemüsegarten, bestmöglichst preiswerth zu verkaufen. Beschäftigte wollen sich gefl. durch nach hier wenden.

Bräuerei Marktstraße.

## Für Fleischer pass. Grundstück

gutgeb. Fleischer, preiswerth bei 6-10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter K. s. 4281 befördert Rudolf Woffe, Halle a/S.

## Haus-Verkauf.

Ein schönes, gut verzinste, 3es Haus mit Restauration, Thoreinfahrt, großem Hof, Stallung und ganz besonders gutem Wein, ist mit alle Kapitalanlage empfohlen werden kann, da es sich für jedes Geschäft eignet, soll billig, bei 6-7000 A. Ans. verkauft werden.

Halle a/S. Auguststraße 19.  
R. Pauly.

## In dem Spolbad Sooden a. Berra soll eine Gärtnerei

(ca. 40 Ar gr. Gartengrundstück mit neuem Wohn- und Geschäftshaus) in Folge Konkurses des bisherigen Besitzers, A. Preise von 17,500 Mark aus der Hand verkauft werden. Reflektanten wollen sich an mich wenden.

Allenborn a. Berra, 3. Mai 1893.  
C. Leimbach,  
Konkurs-Verwalter.

## Sattlerei-Verkauf.

Ein altrenommiertes Sattlereigewerbe, verbunden mit Baueinrichtung, mit nachweislich guter Kundschaft (Domänen z. c.) steht konstant halber sofort zu verkaufen. Die Uebergabe kann sofort geschehen. Gest. Offerten bitte 760 D. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

## Ein Landgasthof

in guter Lage wird von einem zahlungsfähigen, erprobten, prakt. Restaurateur zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter 747 F. an die Exp. d. Bl. zu richten.

## Rittergut,

ca 800 Morgen, Bahnstation, nahe bei Eilenburg, woselbst Herr von Bismarck 1891 an ein längere Zeit zu verpachten. Näheres durch Rechts-anwalt Dr. Schier, Kassel, Untere Königsstraße 48.

## Meines Rittergut

in Thüringen, 266 Morg. pa. Aua mit schön. geräum. Herrschaftsh., u. gut. Wirtschaftsbau, mit reichl. Holz, für 166,000 M. b. h. Anzahl. veräußert. Nur Selbstkr. erh. mögl. Aufst. Kauf. B. H. Merzenthel, Zeitz, Klosterstraße 5.

## Herrschaff. Gut

b. 800 Morg. accord. l. d. d. Reg. ar. Raab, reich. Beleg, 10 Min. v. Stadt (Bad) zwischen Gomburg und Stief, viel vorz. Jagd, wegen Todesfall incl. sämmtl. Brill., leb. u. todt Invent. Erste cr. für nur 110,000 A. bei circa 40,000 A. Anzahlung zu kaufen.

Defonon Rosenbrock,  
Barmstedt (Sollstein).

## Für ein an besser Lage gelegenes gutgeb. Restaurant

mit vollständigem Mobiliar und Einrichtung wird ein tüchtiger, kautionsfähiger, Geschäftsführer auf Verpachtung gesucht. Gest. Offerten abzugeben unter K. 1918 in der Exped. d. Bl.

## Ein über 100 Jahre bestehendes, gut renommiertes

Wein- u. Spirituosen-Geschäft in Thüringen mit ausgebehrter, treuer Kundsch., das im Jahre 1892 ein nachweisbares Umlauf von 25,000 M. gehabt, ist wegen plötzlichen Todes des bisherigen Inhabers unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 20-25,000 Mkt. erforderlich. Reflektanten, nicht Anwärtend, wollen sich um nähere Auskunft an die Exped. d. Bl. unter 771 F. wenden.

Eine gangb. Bäckerei mit Thoreinfahrt, ist sofort oder später zu ver. Nur Selbstkr. wollen ihre Adressen unter F. 1745 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

## Eine Handmühle

wird bei ca. 50,000 Mark zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 169

## Landgasthof,

der einzige in einem Kirchdorfe, Nähe einer Eisenbahnstation, sowie Kreuzung mehrerer Landstraßen, mit etwas Feld u. Viehe, besond. Umstände halber billig zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offert. „Landgasthof“ an „Invalidendank“ Zeitzig erden

## Haus-Verkauf.

Gut verzinndes Wohnhaus mit Boden und Thoreinfahrt, passend für Fleischer, habe in Giebichtem zu verkaufen. Preis 45,000 Mkt. Anzahlung 15,000 Mkt. Nur Selbstkr. werden Kaufschluß erhalten durch B. Eckert, Halle a/S., Str. Klaustraße 17.

## Das herrschaftlich hergerichtete Grundstück

Veränderungsstraße 29 ist zu verkaufen. F. Wieders, Giebichtem, neben Schmalerstraße. Schloßerei, gut gebau., zu vermieten, Abzucht mit u. übernehmbar. Offerten unter Z. 1893 sind in der Expedition dieser Zeitung abzugeben. Ein nicht zu großes, neuem eingerichtete Hausgrundstück mit Hintergarten wird bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Mietbetrages, der Feuerzute und des Restbetrages werden unter A. 1009 an die Expedition d. Bl. erbeten.

## Ein feineres Haus in gutem baulichen Zustand

Witte der Stadt, wenn möglich an den Promenaden zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. 1008 an die Expedition dieser Zeitung.

## Haus-Verkauf.

In einem Orte von 2000 Einw. ist ein höchstes neues Wohnhaus, versehen mit 2 großen Schenkenterr., billig zu verkaufen. Der Laden eignet sich zum Betriebe von Schnitt- u. Materialwaaren, auch ist ein Metzgerstand noch nicht am Plage. Hypothek frei. Anzahlung 1800-2000 Mark. Off. unter 767 B. an die Exped. d. Bl.

## Gasthof, flott, Magdeb. Börde

loftig zu verkaufen. Offerten unter 762 V. an die Exped. d. Bl.

## Rein Materialwaaren-Geschäft

Umlauf ca. 36,000 Mark, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter 764 A. befördert die Exped. d. Bl.

## Ein seit 23 Jahren bestehendes

Wohn- u. Weinwaaren-Geschäft, treuempfehl. Lage, einer Provinzialstadt (23,000 Einw.), mit dicht bebauter Umgebung, ist zu verkaufen. Offerten unter 772 G. an die Expedition dieser Zeitung.





Putzartikel, Schirme, Stiefel.

**Neu eingetroffen! Neu eingetroffen!**  
**Damen-Mäntel, Kleiderstoffe, Jackets, Umhänge,**  
**Monsline, Batiste, Satins, Elsasser Kattune, Cretonne, Blandruck,**  
**Monsline-Blousen, Batist-Blousen, Satin-Blousen, Cretonne-Blousen,**  
**Herren-Anzüge, Burschen-Anzüge, Knaben-Anzüge.**

Sämtliche hier aufgeführten Artikel habe ich durch meinen großen Bedarf sehr vorteilhaft erworben, folgedessen bin ich in der Lage, meine Waaren zu auffallend billigen Preisen abzugeben.

Hierdurch mache ich meine werthen Kunden aufmerksam, daß ich sämtliche Artikel vom Einfachsten bis zum Elegantesten führe. Jeder ist vor Uebertheuerung geschützt, da das Etiquett deutlich mit den denkbaren billigen Preisen versehen ist.

# Gasglühlicht.

In der Deutschen Medicinischen Wochenschrift Nr. 17, vom 27. April 1893, befindet sich folgende Verurteilung des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten:

## An sämtliche Universitäts-Kuratoren etc.

Durch mannigfache Vorfälle vor anderen Beleuchtungsarten hat in jüngster Zeit das **Gasglühlicht** — sogenanntes **Auer'sches Licht** — die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. Nur während Information über dasselbe und namentlich zur Bildung eines Urtheils darüber, ob es in welchen Grenzen es sich zur Verwendung in öffentlichen Gebäuden, Schulen, Bibliotheken, Klubs etc. eignen, sind die verschiedensten Versuche angestellt, namentlich hat auch die physikalisch-technische Reichsanstalt Untersuchungen und Messungen an dem gedachten Lichte vorgenommen. Dabei sind bei der praktischen Verwendung des Lichtes für verschiedene Zwecke hat sich herausgestellt:

**Gasglühlicht** hat bei 1201 stündigem Gasverbrauch 60 Normalkerzen Lichtstärke, ein gewöhnliches Gas-Argandbrenner dagegen nur 20 Normalkerzen, dabei aber einen höheren Gasverbrauch von 200 l. Es ist also bei **Gasglühlicht** dem Gas-Argandbrenner gegenüber die fünffache Ausnutzung des Gases und bei erheblich geringerem Gasverbrauch die dreifache Lichtstärke gewonnen.

Anger der sich hiernach ergebenden Kostenersparnis Vortheile, der bedeutend höheren Leuchtkraft, sind noch weitere sehr beachtenswerthe Bestandtheile des **Gasglühlichts** zu nennen.

Da der nehmigste Glühkörper das brennende Gas von allen Seiten umgibt, so ist ein Erhitzen unvollständig verbrannten Gases vermieden. Es entweicht kein Wäsen und keine Nahrungsluft etc., die bei gewöhnlichen Brennern sehr bald einwirkende Verschmutzung der Wände und Tapeten fällt fort, die Zimmerluft bleibt rein und der Geruch ist unmerklich. Außerdem ist bemerkt, daß nicht das brennende Gas selbst die Lichtquelle abgibt, sondern daß das brennende Gas dazu benutzt wird, ein mit reinem Torium-Oxyd getränktes Natriumoxyd — den sogenannten Strumpf — in dauernde Weißglühhitze zu versetzen, so daß dieser glühende Gasbestrahlung mit seiner viel energiereicheren Leuchtkraft den eigentlichen Leuchtkörper abgibt.

Sehr bemerkenswert ist das gleichmäßige ruhige Leuchten und besonders die geringe, wie Ueberzeugung ausschließliche Wärmeentwicklung des **Gasglühlichts**, sowie der Umstand, daß dasselbe, ähnlich wie das elektrische Bogenlicht, durch seine weisse Färbung alle übrigen Farben deutlich unterscheiden läßt, was bei Operationen und Untersuchungen von Wichtigkeit sein dürfte.

Die durch Ausmischung des ca. 240 Wt. folgenden Gasbestrahlung und des Gases in z. B. entzündlichen Vorrichtungen haben in letzter Zeit in Folge verbesserter Ausgabeverrichtungen und dadurch erzielter längerer Dauer des eigentlichen Leuchtkörpers erhebliche Einsparungen erfahren. Der im Anfang hervorgetretene Mangel, daß der Strumpf bei der geringsten Verührung in sich zusammenfällt, ist bald beseitigt worden. Der Leuchtkörper bleibt in Folge der jetzt bestehenden centralen Aufhängung desselben gegenüber der früheren seitlichen — bei entgegenkommener vorsichtiger Behandlung der Lampen ziemlich lange brauchbar; eine Verührung desselben muß allerdings vermieden werden. Die in einigen wissenschaftlichen Instituten angebrachten Lampen bedürfen sich auch nach dieser Richtung sehr gut und haben nur selten des Erfolges gezierter Leuchtkörper bedurft. Auch zum Mikrophotographieren und zum Mikroskopieren hat sich das Licht als sehr verwendbar erwiesen, obwohl bei Arbeiten mit dem Mikroskop bei der Wärme, in welche der Leuchtkörper zu diesen gebracht werden muß, die Gefahr einer Verührung, besonders groß ist. Die Auswechslung des Strumpfes wird hier in der Regel durch Arbeiter einer Spezialfirma ausgeführt, kann aber nöthigenfalls auch durch andere Personen besorgt werden.

Nach alledem kann das **Gasglühlicht** zur Verbesserung der Gasbeleuchtung in öffentlichen Gebäuden, Schulen etc. durchaus empfohlen werden; in den meisten Fällen wird dasselbe auch einen ausgezeichneten Erfolg für elektrische Beleuchtung gewähren und letztere erheblich machen.

Im Nachstehenden erlaube ich hiernach ergeben, gefl. in geeigneten Fällen sich die Einführung des **Gasglühlichts** anzuzeigen sein zu lassen. Die hierdurch entstehenden Kosten können aus lauteuden Mitteln der einzelnen Institute bestreitet werden, sofern damit nach und nach vorgegangen wird.

Berlin, den 27. März 1893.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Obiger Erlass documentirt, daß **Gasglühlicht-Beleuchtung** gegenüber der gewöhnlichen Gas- und Petroleum-Beleuchtung in ökonomischer und sanitärer Beziehung stets den Vorzug verdient.

Zur Einrichtung von **Gasglühlicht-Beleuchtung** empfiehlt sich

## F. A. Richter,

alleiniger Vertreter der deutschen **Gasglühlicht-Actiengesellschaft** für Halle a. S.,  
Frankenstr. 7.

## Dachsteine, Viehtröge,

Wasserleitungsrohre, Drainiröhren, Pfastersteine, feuerfeste Steine u. s. w. empfiehlt  
Thonwarenfabrik **Offenbach**  
bei Wuraen i. E.  
**Eugen Hülsman**  
Johst Carl & Gustav Harkort.

## Billiger Gelegenheits-Kauf.

Aus einer Konfirmations-Masse besserer Herren- und Knaben-Garderobe habe **spottdillig** zu verkaufen 500 feine Kammergarn-Anzüge, 1000 Barchend- und Kinder-Anzüge zu allen Preisen, 1000 Paare Kammergarn- und Stoffhosen, Barchend-Hosen & Mat. Kellner-Jacken, Kellner-Hosen und Westen, echte englisch Leder-Hosen, Arbeiter-Hosen 2 Wt., reell und dauerhaft gearbeitete Stiefeln für 6 Mark pro Paar, 500 Stück nur ausgehende silberne Uhren, Remontoir- und Schlüssel-Uhren, goldene Damen-Uhren, große Auswahl in Holz- und Meißel, Band- u. Mädchen-Koffern, Brillen, Taschen, Uhrketten, Ringe u. s. w.

Reelle Bedienung.  
**C. Buchholz, Markt Nr. 25, 1 Treppe.**  
Bitte genau auf meine Firma zu achten, geradeüber vom Kaufmann Herrn Werther.

## Special-Corset-Fabrik

**R. Schindler's Wwe., S. Glorich's Nachf., Schmeerstr. 19,**  
empfehlen sich zur Anfertigung von Corsets für jede Figur nach Maß, für Halbfabrik, guten und bequemen Sitz beste Garantie.  
Anprobe in und außer dem Hause.

## Farb- und Farbenfabrik mit Dampftrieb

**O. Beck, Cöthen (M.),**  
empfehlen alle Sorten Gelb- und Spirituslacke in anerkannt bester Qualität zu den billigsten Preisen. Streichfristige Lackfarben zu Fußböden, Möbeln, Holz- und Hausanstrich in den verschiedensten Nuancen mit und ohne Glanz, als:

|                       |        |      |   |
|-----------------------|--------|------|---|
| Rotweiss              | à Stk. | 0,90 | Ä |
| Blauweiss             | "      | 0,80 | " |
| Metallfarbendrucke    | "      | 0,80 | " |
| Verlavan              | "      | 0,70 | " |
| Ofer                  | "      | 0,60 | " |
| z. z. z.              |        |      |   |
| Zerbinol              | "      | 0,80 | " |
| Doppelstrich, hellbr. | "      | 0,75 | " |
| Beinol                | "      | 0,70 | " |
| z. z. z.              |        |      |   |

Einzelverkauf nicht unter 1 Stk. befindet sich **Preisangabe 5.** Wiederverkäufer und Commissionen billigte Preisnotierung unter Aufhebung coulantem Gebotung.

In Stücken à ca. 125 Gramm 10 Pfg., 250 Gramm 20 Pfg. überall zu haben. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Da vielfach minderwertige Nachahmungen vorkommen, achte man beim Einkauf genau auf Schutzmarke „Elefant“ und verlange ausdrücklich die echte Elfenbein-Seife von **Günther & Haussner** in Chemnitz.

## Das beste Brod,

wohlkneudend, nahrhaftig und säuerfrei, liefert zu billigen Preisen  
**Halle'sche Dampfbrodfabrik, Steinweg.**  
Beste Einrichtung für Brodbereitung.

## Klinker und poröse Mauersteine

empfehle zu billigsten Tagespreisen.  
**W. Köhling, Dampfziegelei,**  
Hülberactweg 85.

## Raubvögel, Ratten

oder sonstiges Gefindel schießt man am besten mit einem

## Teschin ohne Knall.

- 6 mm Teschin à Stück 6 Ä
- 6 mm Teschin, Rohr zum Aufklappen, 8 Ä 50 Ä
- 6 mm großes Teschin, 10 Ä
- 9 mm Teschin, Rohr zum Aufklappen, 8 Ä 50 Ä
- 9 mm Teschin, Rohr zum Aufklappen, 10 Ä
- 9 mm Teschin, System Barnant, 15 Ä
- 9 mm Teschin, System Barnant, fein gravirt und vernickelt, 18 Ä
- 9 mm Teschin, System Barnant, gravirt, mit Stecher gezogen, 20 Ä
- 9 mm Teschin, System Barnant, 14 Ä
- 9 mm Teschin, System Barnant, fein gravirt und vernickelt, 17 Ä
- 9 mm Teschin, System Barnant, gravirt, mit Stecher gezogen, 19 Ä 50 Ä

## Jagdrabiner ohne Knall,

Stück von 8 Ä 50 Ä an.  
Revolver, 7mm, 6 Schuß, Stück von 8 Ä 50 Ä an.

Terzerole, Pistolen, Gewehre aller Systeme, Munition für alle Systeme  
kauft man **spottdillig** nur bei

## Zieh-Harmonikas

in vielen verschiedenen Sorten, von 3 Ä an, mit 10 Klappen 3 Ä 50 Ä und 4 Ä 50 Ä, mit Zifferstimmen 7 Ä

**Doppelzweier** mit 17 bis 21 Klappen 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 Ä. **Alle Harmonikas** nehme in Zahlung an.  
**C. Buchholz,**  
Markt 26, im Rothen Thurm, 1 Tr.

## Gelegenheitskauf

**Ca. 4000**  
schwere  
**Restaurations-Stühle**

mit Holzrücken und gedrehten Füßen, deren sonstiger Preis pr. Stück 5 Mark, habe, soweit der Vorrath reicht, à 3 Mark 15 Pfg. abgegeben.

**Halle'sche Möbelhallen,**  
Th. Pollak,  
12 Brüderstr. 12.

## Kostüme

(Jacon nur 10-12 Ä) fertig hochfein.  
Franz L. Winkler, Geißstr. 42, II. Etage (Concordia).  
Solide Badeeinrichtung für 40 Mark. Prospect gratis. L. Weyl, Berlin 11.